

1. Familien und Kinder

GENERATIONEN FINDEN ZUSAMMEN

Neuendettelsau und seine Ortsteile haben sich in den letzten Jahren herausgeputzt. Junge Familien kommen genauso gern wie ältere Menschen zu uns, um zu schauen und um dann zu bleiben. Auf vergleichsweise kleinem Raum bietet Neuendettelsau ein attraktives Umfeld zum Lernen, Arbeiten und Leben.

Wir wollen, dass auch Pendler und Schüler, Studenten, Auszubildende und Berufsanfänger dauerhaft als neue Mitbürger gewonnen werden können.

Grundlagen für ein Miteinander der Generationen sind

- bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt
- Erschließung eines neuen Baugebietes
- Ausbau und weitere Verbesserung der Kinderbetreuung
- Bewahrung eines sozialen Umfeldes, in dem Kinder ohne Angst aufwachsen und in dem sich Senioren ohne Sorge bewegen können.

2. Senioren

LEBEN UND LEBENSUMFELD GESTALTEN

Unsere ältere Generation hat mit ihrer Aufbauarbeit die Grundlagen für unseren heutigen Wohlstand geschaffen. Dafür genügt es nicht nur, Danke zu sagen.

Für eine wachsende Zahl von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern brauchen wir Hilfestellungen und Angebote, die auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben und die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Gleichzeitig brauchen wir alle Generationen zum Erhalt unserer vielfältigen Strukturen und eines attraktiven Lebensumfeldes.

Wichtig sind uns

- ein bedarfsgerechtes Angebot an sozialen Diensten und Einrichtungen
- aktive Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, in den Vereinen, Kirchen, bei der VHS – Alt mit Jung!
- Stärkung und Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit im Alter
- Barrierefreie Wege im Ort und barrierefreie Zugänge zu allen Einrichtungen des täglichen Bedarfs, ins Rathaus und in die neue Bücherei
- Platz schaffen für neue Wohnmodelle und Mehrgenerationenhäuser.



3. Schulen und Bildung

RAUM FÜR TALENTE

Die Zukunftschancen unserer Gesellschaft bauen fast ausschließlich auf dem Wissen in unseren Köpfen auf und was wir daraus machen. In Neuendettelsau gibt es 15 allgemein- und berufsbildende Schulen mit mehr als 3.000 Schülerinnen und Schülern und eine Hochschule. Das Angebot ist in seiner Vielfalt einzigartig.

Unsere Kinder bieten sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für eine Berufswahl. Dieses reiche Angebot schafft aber auch neue Herausforderungen. Das Angebot ist komplexer, die Orientierung nicht einfacher geworden.

Für unsere Kinder wollen wir deshalb

- die Mittelschule erhalten und weiter entwickeln zu einem Bildungszentrum für den Start in ein praxisorientiertes Berufsleben
- die Vernetzung aller Bildungsangebote in Neuendettelsau und im Schulverbund Ansbach-Ost
- Ausbau der Ganztagesbetreuung und der Inklusion – nach dem Bedarf von Kindern und Eltern
- kreative und musische Angebote in der Ganztagesbetreuung
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung des Charakters mit der Hilfe von Jugend- und Schulsozialarbeit.



MIT MASS UND ZIEL - FÜR NEUENDETTLSAU!

4. Klimaschutz und Energie

UNSERE UMWELT, NATUR UND WASSER

Der Schutz von Natur und Umwelt als auch die Erzeugung von Energie ist eines der bestimmenden Themen in unserer Gesellschaft. Verstärkt wurden die Diskussion und das Bewusstsein 2011 noch einmal durch die Reaktor Katastrophe in Fukushima.

Gleichwohl bleiben die tatsächlichen Erfolge oft hinter unseren selbst gesteckten Zielen und Erwartungen zurück. Unser Planet und Mutter Natur leiden weiter. Steigende Energiepreise, schwindende Renditen und begrenzte Ressourcen werden zum Hemmschuh für manche Entwicklung.

Wir wollen dem begegnen mit

- Umsetzung der begonnenen Projekte für Windkraft und Freiflächenphotovoltaik
- Investitionen der Gemeindegewerke in Erneuerbare-Energie-Projekte
- Bürgerbeteiligung an Erneuerbare-Energie-Projekten
- Fortsetzung der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude
- einem sparsamen Umgang mit Flächen
- Sicherung des eigenen Trinkwassers im Aurachgrund/Jakobsruh.

5. Ortsentwicklung und Verkehr

MENSCHEN VERBINDEN

Neuendettelsau hat sich den letzten 175 Jahren in mehreren Etappen zu einem prosperierenden Dorf mit mittlerweile rund 7.500 Einwohnern entwickelt. Diese Entwicklung hat sich in den letzten zehn Jahren merklich stabilisiert.

Gleichwohl stellen uns die Umstrukturierung bei Handel und Landwirtschaft, die demografische Entwicklung, Leerstände bei Gebäuden und ein wachsender Individualverkehr vor neue Herausforderungen.

Ein lebenswerter und auch in seinem Kern vitaler Ort kann sich entwickeln durch

- die Belebung der Bautätigkeit in Baulücken
- eine Aufwertung unserer Ortsmitte mit erhöhter Aufenthaltsqualität zum Flanieren und Verweilen
- die Förderung eines vielfältigen und zentrumsnahen Einzelhandelsangebotes
- Erhalt des Bahnhofs und der Verkaufsstelle der Bahn als Zentrum unseres ÖPNV-Angebotes
- Entflechtung des Verkehrs auf unseren Hauptstraßen in den Stoßzeiten
- Anbindung der Radwege an die Nachbarkommunen
- Erhalt des hohen Ausbaustandards im Ortsstraßennetz möglichst ohne eine Beitragssatzung.



6. Wirtschaft und Arbeit

MIT FREUDE UND FLEISS

Neuendettelsau verfügt über ein vielfältiges Angebot von mehr als 3.000 teils hochqualifizierten Arbeitsplätzen. Schwerpunkte sind die Bereiche Soziales, Bildung und Gesundheit.

Größter Arbeitgeber ist mit Abstand die Diakonie Neuendettelsau. Geprägt wird das Angebot auch durch unsere kirchlichen Einrichtungen. Handel und Handwerk setzen ihre Schwerpunkte in der gewerblichen Wirtschaft, dazu kommen produzierende und verarbeitende Betriebe vor allem in unserem Gewerbegebiet. Diese Vielfalt ist die Grundlage für eine gesunde Wirtschaft und sichere Steuereinnahmen.

Wir wollen diese Strukturen ausbauen durch

- eine gezielte Vermarktung unseres Gewerbegebietes
- Entwicklungsmöglichkeiten für ortsansässige Betriebe
- Neuansiedlung kleiner und mittlerer Betriebe aus dem produzierenden und verarbeitenden Gewerbe
- Erhalt der bisherigen Arbeitsplätze durch guten Kontakt zum ansässigen Gewerbe
- aktive Begleitung der Diakonie, der kirchlichen Institutionen und der privaten Unternehmen bei ihren Plänen und Bauwünschen.



7. Infrastruktur und Tourismus

RUHE UND ERHOLUNG

Neuendettelsau liegt zentral zwischen Nürnberg und Ansbach. Das reiche Angebot an Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten und für die Freizeit in der Region ist über die Löh-Bahn und den Autobahnanchluss schnell zu erreichen.

Zudem ist es nicht weit ins fränkische Seenland oder auch in die ehemaligen fränkischen Reichsstädte im Westen unseres Landkreises. Und die Natur liegt im Aurach- und Rezatgrund vor unserer Haustür. Diesen Standortvorteil wollen wir verbessern durch

- gezielte Bewerbung unserer fränkischen Heimat als Ideal des Zusammenspiels von Wohnen, Leben und Arbeiten in Neuendettelsau
- Ausbau und Pflege unseres Netzes an Wander- und Radwegen
- Erhalt der grünen Ortsränder statt ortsnaher Umgehungsstraßen
- Stärkung von Neuendettelsau als Standort für Tagungen

8. Kultur, Vereine und Sport

EHRENAMT MACHT SPASS!

In aller Munde ist in diesen Tagen das ehrenamtliche Engagement in unserer Gesellschaft. In Bayern engagiert sich jeder Dritte, das Ehrenamt stärkt unsere Lebensqualität, ist vielen Menschen Hilfe im Alltag und in besonderen Lebens-, manchmal auch Notlagen.

Der persönliche Einsatz macht letztlich auch Freude. In Neuendettelsau gibt es eine Vielfalt von Vereinen und Institutionen, die als Hilfsorganisationen im kulturellen, musischen, sozialen und sportlichen Bereich oder für Natur und Umwelt tätig sind. Dieses breitgefächerte Angebot wollen wir stärken und ergänzen.

Ganz konkret stehen wir hinter

- dem Bau eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasen für 17 Kinder- und Jugendmannschaften im Fußball
- der Öffnung unseres neuen Foyers im Rathaus für Ausstellungen
- der Erweiterung der Angebote in unserer neuen Bücherei – Lese- und Hörspaß für alle Generationen
- der Unterstützung unserer wachsenden Musikschule
- der Würdigung von Eigenverantwortung und ehrenamtlichem Engagement durch die Gemeinde
- günstigen Tarifen für die Nutzung unserer Hallen und Sportstätten.

9. Finanzen und Bürgerservice

MIT MASS UND ZIEL

Unsere Gemeinde mit ihren Werken befindet sich als Versorger und Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger gerade in einem kleinen Umbruch mit gewaltigen Investitionen in neue Gebäude.

Herausragend sind dabei der Neubau unseres Wasserwerkes und die Erweiterung des Rathauses. Beide Maßnahmen sichern uns in der Zukunft eine gesunde Entwicklung der Gemeinde.

Als nächstes großes Projekt steht unser Freizeitbad an, bestens gepflegt, aber immerhin schon stolze 25 Jahre alt.

Basis für solche Investitionen sind gesicherte Finanzen, aber auch ein offenes Miteinander zwischen Bürgerinnen und Bürgern und ihrer Gemeindeverwaltung.

Das Vertrauen in unsere gemeindlichen Institutionen und die Finanzen wollen wir erhalten und stärken durch

- Bürgerfreundlichkeit und Transparenz bei den Entscheidungen des Gemeinderates
- schnelle und unbürokratische Hilfe für Bürger und Unternehmen
- Neugestaltung des Kundenbereichs im Erdgeschoss des Rathauses
- solide, sparsame und transparente Haushaltspolitik
- Möglichst niedrige Gebühren und Abgaben für alle Bürger
- unabhängige und rentable Gemeindegewerke für die Versorgung mit günstigem Strom und Gas
- Neugestaltung und Sanierung unseres Freizeitbades NOVAMARE mit Maß und Ziel, nach unseren finanziellen Möglichkeiten.

Ihre Kandidaten für den Kreistag

Der Landkreis Ansbach hat 1.972 qkm und ist damit der flächengrößte Landkreis in Bayern. Um vom einen Ende des Kreises ans andere zu gelangen, ist man gut und gerne eine Stunde und länger unterwegs. Für fast 180.000 Einwohner werden mittlerweile über 180 Millionen Euro im Jahr eingenommen und wieder ausgegeben. Der Landrat und 70 Frauen und Männer entscheiden im Kreistag über die Verteilung der Ausgaben und bringen die naturgemäß unterschiedlichen Wünsche und Interessen zusammen.

Für die Arbeit des Landkreises in den nächsten sechs Jahren zeichnen sich drei Schwerpunkte ab. Das Krankenhauswesen des Landkreises und der Stadt Ansbach steht vor großen organisatorischen Umwälzungen und gewaltigen Investitionen am Standort in Ansbach.

Auch im Schulwesen sind nochmals mindestens 50 Mio. € für die Sanierung der Schulhäuser auszugeben.

Eine dritte Aufgabe bleibt das Angebot an Arbeitsplätzen im Landkreis in seiner Vielfalt zu erhalten und in seiner Qualität zu verbessern, damit junge Menschen weiter bei uns eine berufliche Zukunft für sich und ihre Familien finden können.



Dafür muss auch die hohe Lebensqualität unserer ländlichen Strukturen noch mehr ins Bewusstsein gerückt und deren Erhalt sicher gestellt werden.

Vor allem die Diakonie Neuendettelsau entlastet den Haushalt des Landkreises als Träger der Neuendettelsauer Klinik, eigener Schulen und zahlreicher Betreuungseinrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Diese Einrichtungen müssen daher gleichberechtigt neben denen des Landkreises stehen.

In der CSU-Kreistagsfraktion vertritt seit Mai 2008 Gerhard Korn unseren Ort. Zusammen wollen er und Peter Arlt die Neuendettelsauer Belange ab 2014 noch mehr in den Fokus des gesamten Landkreises stellen.

Schenken Sie unseren beiden Kandidaten für den Kreistag Ihr Vertrauen. Geben Sie ihnen Ihre Stimme für ein starkes Neuendettelsau in einem Landkreis mit Perspektive!

DIE STIMME UNSERER GEMEINDE IM KREISTAG

SIE HABEN DIE WAHL!

Die CSU Neuendettelsau stellt sich seit Jahrzehnten der Verantwortung für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde und gestaltet diese aktiv mit – meist mit einem ersten Bürgermeister aus den eigenen Reihen.

Wir haben uns für die nächsten Jahre wieder viel vorgenommen. Nicht alle unsere Pläne, Wünsche, Ziele und Visionen lassen sich immer in sechs Jahren umsetzen. Und wir brauchen Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Einsatz aus Ideen eine neue Wirklichkeit machen.

Letztlich benötigen wir für die vielen Projekte auch immer das nötige Geld. Wir wollen deshalb nichts versprechen, was nicht zu halten ist.

Wir glauben aber, dass wir die richtigen Konzepte, eine klare Vorstellung und konkrete Ziele für unsere Zukunft haben.

Unterstützen Sie uns, dass wir diese umsetzen können und entscheiden Sie sich am 16. März 2014 für die Liste Nr. 1 und die Kandidatinnen und Kandidaten der Neuendettelsauer CSU!



Listenplatz 18:

Gerhard Korn

52 Jahre, Neuendettelsau
Dipl.-Bauingenieur (FH)
Bürgermeister und Kreisrat, stv. CSU-Ortsvorsitzender
Mitglied im CSU-Kreisvorstand, kirchliche Ehrenämter
verheiratet, zwei Kinder

Listenplatz 44:

Peter Arlt

47 Jahre, Neuendettelsau
selbständiger Schreinermeister und Betriebswirt d.H.
stv. Obermeister der Schreinerinnung Ansbach
Bezirksvorsitzender Fachverband Schreinerhandwerk Bayern
verheiratet, zwei Kinder